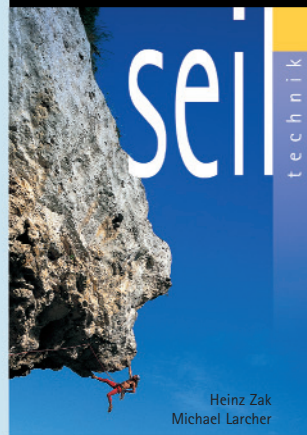


Seiltechnik

Das wurde aber auch Zeit! So wirklich frisch wirkte die einst heiß begehrte "Moderne Seiltechnik", die Zak und Larcher 1994 herausbrachten, schon seit einiger Zeit nicht mehr. Die völlig neu überarbeitete Ausgabe nennt sich schlicht "Seiltechnik" und erscheint wieder in einem sehr handlichen Format, ein wenig größer als die alte Ausgabe zwar, aber immer noch gut mitnehmbar. Das Bemühen der Autoren wird bereits nach kurzem Blättern klar: möglichst wenig Text, dieser allerdings sehr präzise, jedes Wort überlegt. Die Zeichnungen, diesmal noch deutlich klarer und - farbig! Besonders erfreulich an dieser neuen "Seiltechnik" ist, dass hier dem gesamten Bergsport - vom Sichern in der Halle über das Einbinden am Klettersteig bis zum Standplatzbau in Firn und Eis - Rechnung getragen wird. Mit 128 Seiten ist dieses Büchlein nun doppelt so stark wie das alte. Es darf erwartet werden, dass diese "Seiltechnik" sehr rasch zu einem Standardwerk avancieren wird. (pp)



Michael Larcher, Heinz Zak
 128 Seiten, zahlr. Abbildungen
 2. überarbeitete Auflage 2003
 Hrsg: Österr. Alpenverein
 Preis: € 9,90 (exkl. Versand)
shop@alpenverein.at
 oder 0512.59547-18

Lawinen und Risikomanagement

Das neue Lehrbuch von Emanuel Wassermann und Michael Wicky setzt neue Maßstäbe. "Lawinen und Risikomanagement" vermittelt das Ganze für die Praxis wesentliche Wissen der Lawinenkunde, erläutert Werkzeuge und Strategien zur Minimierung des Risikos und gibt Tipps zum Vorgehen bei Rettungen. Blättert man in der handlichen Publikation, so stechen einem sofort die unzähligen, genialen Illustrationen ins Auge. Nach den Grundlagen der Lawinenkunde werden die wesentlichen Werkzeuge, nämlich Lawinenbulletin und Reduktionsmethoden vorgestellt. Ein ganzes Kapitel ist der Tourenplanung in 7 Schritten gewidmet. Dabei gefällt vor allem das gut strukturierte Vorgehen und die Checklisten. Es folgt der Höhepunkt, aber auch der weitaus schwierigste Teil: die Tour selbst. Das letzte Kapitel widmet sich der Lawinenrettung, ein Gebiet das mit der Einführung der digitalen Verschüttetensuchgeräte in den letzten Jahren wieder vermehrt an Aktualität gewonnen hat. Das vorliegende handliche Werk zum Management des Lawinenrisikos ist nicht nur eine hervorragend Ausbildungsunterlage, sondern ein Lehrbuch, in dem die Kombination von Theorie und Praxis bestens gelungen ist. (js)

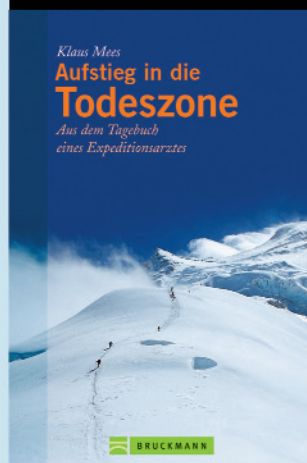


E. Wassermann, Michael Wicky
 60 Seiten, zahlr. Abbildungen,
 1. Auflage 2003
 Hrsg: Bergpunkt AG
 Vertrieb: Edition Filidor
 ISBN 3-906087-20-4
 ca. € 14.-
 (inkl. Versandk. an Privat)
www.filidor.ch
www.bergpunkt.ch

Aufstieg in die Todeszone

Aus dem Tagebuch eines Expeditionsarztes

Klaus Mees zeichnet ein unterhaltsames und zum Teil ernüchterndes Bild des Phänomens Höhenbergsteigen in der Gegenwart. Die Höhenmedizin zieht sich als roter Faden durch die Schilderung seiner Trekkings und Besteigungen, die ihn auf beliebte Gipfel wie Alpamayo, Huascarán und Cho Oyu führten. Seine geradezu klassische Alpinkarriere von den Alpen über die Anden in den Himalaya wird praxisnah und ohne Heldendünkel und Selbsterfahrergüsse beschrieben. Der höhenmedizinische Wissensstand wird fachlich fundiert und verständlich dargestellt. Auf die Akklimatisationsstaktik, Vorsorge und Erste Hilfe bei Höhenunfällen geht der Autor anhand zahlreicher Erlebnisse ebenso ein wie auf wichtige Details aus dem Expeditionsalltag, die jeder Höhenbergsteiger wissen sollte. Das Risiko und die Faszination des Höhenbergsteigens werden voll Begeisterung und ohne zu polarisieren, aber dennoch kritisch und vor allem topaktuell beleuchtet. Ein nicht nur für Alpinärzte sondern auch für Expeditionsneulinge und -profis gleichermaßen lesenswertes Buch, das viele Fragen beantwortet und eine Lücke in der Alpinliteratur schließt. (chhö)



Klaus Mees
 192 Seiten, zahlreiche Fotos
 1. Auflage 2003
 Bruckmann Verlag München
 ISBN 3-7654-4035-3
 € 21,-
www.bruckmann.de